



PRESSEMITTEILUNG

Sonntags um 11

Podiumsgespräch und Frühstück

*Walter Homolka im Gespräch mit
Stella Rollig:
Kunst und Kultur – ein Menschenrecht?*

26. März 2006, 10 – 13 Uhr

Lentos Kunstmuseum Linz

Geschäftszeichen
GZ 403

Datum
17. März 2006

bearbeitet von
Mag. Natalie-N. Glanzmann
☎ +43 (0)732/7070-3603
📠 +43 (0)732/7070-54-3604
natalie.glanzmann@lentos.at

Kunst und Kultur – ein Menschenrecht?

Gast des *Sonntags um 11*-Termins 2006 am 26. März, 10 – 13 Uhr bei Lentos-Direktorin Stella Rollig ist Dr. Walter Homolka, Rektor, Rabbiner, Investmentbanker und Buchmanager. Seine Person steht für die Vereinbarkeit der intensiven beruflichen Beschäftigung mit Religion, Wirtschaft und Kultur. Seine zahlreichen Publikationen über progressives Judentum, Kultur oder ethisches Investmentbanking sind bezeichnend für die umfassenden Aktivitäten des 1964 Geborenen.

Im Gespräch mit Lentos-Direktorin Stella Rollig gibt er Einblick in sein Leben zwischen zwei Welten: als Investmentbanker und Buchmanager ist er am Markt orientiert, als Chef bedeutender Kultur-Stiftungen sorgt er für die möglichst breite Zugänglichkeit von Kultur. Ist die Kunst also das gute Gewissen der schlechten Welt? Oder doch nur das Hobby des Tausendssassas Homolka? Nützt Fromm-Sein, wenn man etwas erreichen will? Ist Kultur Luxus oder vielmehr unverzichtbar für das menschliche Leben? Mehr darüber beim Sonntagsgespräch.

Biografisches

Walter Homolka, geb. 1964, lebt in Berlin. Studium der Theologie und Wirtschaftsethik in München, London, Leipzig und Wales. Führungsaufgaben bei Bertelsmann, Greenpeace und der Deutschen Bank, Chef der Kultur-Stiftung der Deutschen Bank, der Akademie Musiktheater Heute, der Ursula-Lübbe-Stiftung und der Leo Baeck Foundation. Internationale Gastprofessuren. Promoiverter Rabbiner. Seit 2002 Rektor des Abraham Geiger Kollegs an der Universität Potsdam. Aufsichts- und Stiftungsratsmandate bei den Österreichischen Bundestheatern, den Berliner Philharmonikern, der Schirn Kunsthalle Frankfurt, der Princeton University und beim NABU Deutschland.

Träger des österreichischen Ehrenkreuzes für Wissenschaft und Kunst; Ritter der französischen Ehrenlegion

Vor den Sonntagsgesprächen wird ein erweitertes Wiener Frühstück serviert.

Frühstücksbeginn 10 Uhr

Gesprächsbeginn 11 Uhr

Eintritt:

Erwachsene (inkl. Museumsbesuch, Vortrag und Frühstück): EUR 12,-;

nur Vortrag: EUR 4,-

Pressekarten:

Ein/e VertreterIn Ihrer Redaktion ist zum Sonntags Gespräch herzlich eingeladen. Pressekarten erhalten Sie gegen Vorlage des Presseausweises direkt an der Lentos-Kassa.

Mit der Bitte um Veröffentlichung
und freundlichen Grüßen

Mag. Natalie Glanzmann

Pressekontakt und Zusendung von Bildmaterial:

Mag. Natalie Glanzmann; natalie.glanzmann@lentos.at; 0732/7070/3603